

COUNTDOWN Noch 51 Tage bis zur Landesgartenschau



Ich freue mich auf die Landesgartenschau,

weil Papenburg ein wunderbares Umfeld für landschaftliche Gestaltung bietet. Die Ems, Kanäle, Moore und Gärten ergänzen auf natürliche Weise die zu erwartende Blumen- und Gartenpracht. Meine Frau und ich haben auf Gartenschauen immer wieder neue Ideen für unseren eigenen Garten mit nach Hause genommen. Wir hoffen, auch von Papenburg neue Impulse für unsere Blumenbeete und die Teichanlage zu bekommen.

Josef Kimmann

Gemeindeporträt Wippingen

Viele Radwege führen zum Mühlenhof in Wippingen. Wippingen ist ein Dorf mit etwa 900 Einwohnern. Die längste Zeit seiner Geschichte war die Gemeinde zweigeteilt in Wippingen-Ost und Wippingen-West. Erst 1939 wurden die beiden Ortsteile zu einer Verwaltungseinheit zusammengelegt. Die Erklärung des Namens ist nicht eindeutig. Eine Möglichkeit wäre, ihn auf das prähistorische Wort „Wipper“, als Flussnamen zurückzuführen. Ihm zugrunde liegt das Wort „Wip“, gleich Moder, Wasser, Feuchtigkeit. Wenn man die Endung „ingen“, als Acker,

Weideland deutet, könnte der Name Wippingen als Flurname für feuchte Weidegründe gelten.

Der touristische Mittelpunkt des Ortes sind der Pfarrgarten und der Mühlenhof. Die Holländer Durchfahrtmühle wurde 2013 vollständig renoviert, so dass sie heute wieder voll funktionstüchtig ist. Die Mühle ist umgeben von einer alten Fachwerkscheune, einem Heuerhaus, einem Schafstall und einer Backstube. Diese Gebäude entstanden anlässlich des Gemeindejubiläums im Jahre 1993. Radwege aus allen vier Himmelsrichtungen kreuzen den Mühlenhof, der vor

allem in den Sommermonate zahlreiche Fahrradgruppen zum Verweilen einlädt. Die Scheune wird genutzt für standesamtliche Hochzeiten und private Feiern. Touristischer Höhepunkt ist das jährliche Mühlenfest am Pfingstmontag. Neben musikalischen und tänzerischen Darbietungen, Mühlenführungen und Broten aus der Backstube setzen die Oldtimer alte Maschinen und Motoren in Bewegung. Kaffee und Kuchen sind ein weiterer Anziehungspunkt des Mühlenfestes.

Die Scheune wird genutzt für standesamtliche Hochzeiten und private Feiern. Touristischer Höhepunkt ist das jährliche Mühlenfest am Pfingstmontag. Neben musikalischen und tänzerischen Darbietungen, Mühlenführungen und Broten aus der Backstube setzen die Oldtimer alte Maschinen und Motoren in Bewegung. Kaffee und Kuchen sind ein weiterer Anziehungspunkt des Mühlenfestes.



Mein Gartentipp

Im Juni schneiden viele Gärtner liebevoll ihre Buchsbaumhecken. Das gibt Gelegenheit für den Nachwuchs zu sorgen. Befreit man den leicht verholzten Buchsschnitt zu Zweidrittel von den Blättern und steckt ihn in ganz normale Gartenerde, ist der Grundstock für eine neue Hecke bereits gelegt. Wer ganz sicher gehen will, steckt die Triebe vorher in Bewurzelungspulver. Besonders Hobbygärtner, die einen Bauerngarten anlegen oder ein Beet einrahmen möchten, sparen so viel Geld. Außerdem wird so die Gefahr minimiert, mit neuen Pflanzen den gefürchteten Buchsbaumzünsler einzuschleppen. Wer bisher selbst noch keinen Buchsbaum in seinem Garten sein eigen nennen kann, fragt Nachbarn oder Freunde. Sicher wird sich jemand finden, der gerne hilft.

Hildegard Kossen, Wippingen

Gemeinde Wippingen



Wussten Sie schon,

dass Wippingen schon einmal in der Novelle

„Die Wippinger Thekla“ von Levin Schücking literarische Berühmtheit erlangt hat? Levin Schücking war im 19. Jahrhundert in Deutschland und darüber hinaus ein bekannter Schriftsteller. Unter anderem war er befreundet mit Annette von Droste-Hülshoff. Sein Vater war Richter in Sögel, der seinen Sohn häufig mitnahm auf seinen Fahrten über den Hümmling. Levin Schücking hielt sich in seinen Jugendjahren oft in Wippingen, Steinbild und Haus Campe auf. Zwischen diesen Orten spielt sich auch die Geschichte um die Hoferbin Thekla aus Wippingen ab: Die Bewohner des Dorfes Wippingen erwarten, dass Thekla den reichen Hofbesitzer Herbert Olligs heiraten wird. Diese liebt jedoch Lorenz, der heimlich an den nächtlichen Schmuggelfahrten nach Holland teilnimmt. Bei einer dieser Touren wird der unbeliebte Grenzaufseher Philipp erschossen. Lorenz wird verdächtigt, an diesem Mord beteiligt gewesen zu sein. Nach allerlei Intrigen und einer spektakulären Gerichtsverhandlung mit überraschendem Ausgang finden Thekla und Lorenz den Weg zum Traualtar. Sie stiften dem Dorf Wippingen ein Armenhaus.



Krabbenpuhlen und die Volksstanzgruppe Wiesmoor – die Thementage „Grünes Ostfriesland“ im Mai und im September 2014 werden ebenso wie das „Maritime Wochenende“ im Juli: Ein großes Shanty Chor-Treffen im Park und ein tolles Piratenfest für Kinder mit vielen „gefährlichen“ Piraten und einer Schatzsuche werden die Gartenschaubesucher „immer

allein in den Sommermonate zahlreiche Fahrradgruppen zum Verweilen einlädt. Die Scheune wird genutzt für standesamtliche Hochzeiten und private Feiern. Touristischer Höhepunkt ist das jährliche Mühlenfest am Pfingstmontag. Neben musikalischen und tänzerischen Darbietungen, Mühlenführungen und Broten aus der Backstube setzen die Oldtimer alte Maschinen und Motoren in Bewegung. Kaffee und Kuchen sind ein weiterer Anziehungspunkt des Mühlenfestes.

Rolle in den Songs der Kultband Torfrock, die für den 15. August 2014 verpflichtet wurde. Seit 1977 sind die Torfrockers aus „Torfmoorholm“ – ein Ort, den es ganz bestimmt irgendwo gibt –

Jahr für Jahr unterwegs. Sie spielen fast immer vor restlos ausverkauften Häusern mit humorvollen, ganz eigenen Rock-



songs und erzählen Geschichten aus dem Leben der lebenswerten, trinkfreudig-chaotischen Wikingertruppe aus Haithabu und deren Nachkommenschaft.



Knollenbrandkraut

(Phlomis tuberosa)

Pflanzenporträt

Phlomis tuberosa ist der botanische Name einer Staude, die im Pflanzboot für die Gemeinde Wippingen Platz nimmt. Dabei handelt es sich um das Knollen-Brandkraut, einer sehr ausdauernden und krautigen Pflanze. Sie kann zwischen 60 Zentimeter und 1,50 Meter hoch wachsen. Ihre grundständigen Laubblätter bilden eine Rosette, sie

sind lang gestielt. Der Blatttrand ist grob kerbig gezähnt. Die Blattoberseite ist runzelig und zerstreut behaart. Die Blüten-Scheinquirle sind reichblütig. Die Blüten sind 17 bis 20 mm lang und hell rotlila. Sie blüht von Mai bis Juni. Häufig kommt sie im warmen bis gemäßigten Mittel-, Ost-Europa und West-Asien bis Ost-Sibirien in Trockenwäldern in Höhenlagen von bis zu 2.300 Meter vor. Die Art gilt als stark gefährdet.

Die Wippinger Thekla



Überladewagen

Silagetransportwagen



Überladewagen

Silagetransportwagen

1959 wurde unser mittelständisches Traditionsunternehmen gegründet. Wir beschäftigen heute mehr als 60 Mitarbeiter und beliefern 27 Länder weltweit. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Hydraulikmechaniker (m/w)

Fachkraft für Lagerwirtschaft (m/w)

Erfahrungen im Fahrzeug- & Maschinenbau sowie den Führerschein BCE wären von Vorteil

Schweißer für den Fahrzeug- & Maschinenbau (m/w)

- ◆ Sie gehen Arbeiten selbstständig an und handeln eigenverantwortlich? Dann sind Sie der richtige Mann oder Frau.
- ◆ **Wir bieten:** Eine leistungsgerechte Entlohnung an einem interessanten und anspruchsvollem Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!



Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Wechselbrückensysteme für alle Aufbauten. Neue Federungssysteme zur Auswahl: mechanisch, hydraulisch oder luftgefedert.

HAWE-Wester GmbH & Co. KG · Maschinenbau · Zum Turm 16 · 26892 Wippingen · Tel. 0 49 66 / 9 18 80 · Fax 0 49 66 / 12 11



Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Wechselbrückensysteme für alle Aufbauten. Neue Federungssysteme zur Auswahl: mechanisch, hydraulisch oder luftgefedert.

HAWE-Wester GmbH & Co. KG · Maschinenbau · Zum Turm 16 · 26892 Wippingen · Tel. 0 49 66 / 9 18 80 · Fax 0 49 66 / 12 11